## Teil I: Allgemeiner Teil, Schuld- und Sachenrecht 18 Punkte

### Aufgabe 1 5 Punkte

Die schwerreiche, kinderlose Witwe Frau Kempanski möchte ihr gesamtes Vermögen zu gleichen Teilen ihrem Königspudel Waldemar und dem Golfverein Frische Luft e. V., in dem sie seit 50 Jahren Mitglied ist, vererben.

**a) Wann beginnt und wann endet die Rechtsfähigkeit von Frau Kempanski und dem Golfverein?**

**2 Punkte**

**b) Prüfen Sie jeweils, ob der Pudel sowie der Golfverein das Erbe im Todesfall antreten können!**

**3 Punkte**

**<u>Aufgabe 2</u>** **5 Punkte**

Andy hat für seine Freundin Tina ein kleines Kätzchen gekauft. Leider wusste er nicht, dass Tina eine Katzenhaarallergie hat und die Katze somit nicht bei ihnen bleiben kann. Andy möchte den Kaufvertrag daher anfechten.

**a) Nennen Sie zwei Anfechtungsgründe und die dazugehörige Rechtsgrundlage!**

**2 Punkte**

**b) Welche Rechtsfolge ergibt sich grundsätzlich aus einer Anfechtung?**

**1 Punkt**

**c) Begründen Sie, ob Andy mit seiner Anfechtung Erfolg haben wird!**

**2 Punkte**

**<u>Aufgabe 3</u>** **3 Punkte**

Am 06. März bittet Steuerberater Lustig die Firma „Car Spezial e. K.“, ein Hersteller von Autobeschriftungen, um ein Angebot für einen nach individuellen Vorstellungen gestalteten Kanzleischriftzug. Das gewünschte Angebot geht am 12. März bei Lustig ein. Zwei Tage später bestellt er den Schriftzug entsprechend des Angebotes. Die Firma „Car Spezial e. K.“ versendet noch am selben Tag eine Auftragsbestätigung. Der Schriftzug trifft am 26. März bei Lustig ein.

**Erklären Sie ob und wenn ja, wie der Kaufvertrag zustande gekommen ist! Hinweis: Geben Sie auch die relevanten Daten an!**

**3 Punkte**

**<u>Aufgabe 4</u>** **5 Punkte**

Die Puppenspielerin Steffi Sommer verleiht eine ihrer Theaterpuppen an ihren Freund Dieter Kuhn. Zu Hause entdeckt Kuhn in der Hosentasche der Puppe einen 50 Euro Schein. Da er noch offene Verbindlichkeiten bei der Firma Max Medi hat, nimmt er den Schein zur Begleichung einer Teilschuld. Zur Tilgung der restlichen Schulden verkauft Kuhn die Puppe an Gunnar Klein. Dieser ahnt nicht, dass die Puppe eigentlich Frau Sommer gehört.

**a) Erklären Sie, ob Herr Klein Eigentümer der Theaterpuppe geworden ist!**

**3 Punkte**

**b) Erklären Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob Frau Sommer die Herausgabe der 50,00 EUR von Max Medi verlangen kann!**

**2 Punkte**

## Teil II: Arbeits- und Sozialrecht 21 Punkte

### Aufgabe 1 14 Punkte

Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bewirbt sich Frau Sabine Fleißig auf eine Stellenanzeige einer renommierten Steuerkanzlei. Sie wird zum Vorstellungsgespräch am 14. März 2019 eingeladen.

**a)** Bei der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch beschäftigt sich Frau Fleißig auch damit, auf welche Fragen Sie bei einem Vorstellungsgespräch nicht antworten muss.

**Nennen Sie vier Themenbereiche auf die Frau Fleißig bei einem Vorstellungsgespräch nicht eingehen muss!**

**2 Punkte**

**b)** Frau Sabine Fleißig einigt sich mit dem Steuerberater schon während des Vorstellungsgesprächs auf einen Arbeitsbeginn am 1. Mai 2019 (wöchentliche Arbeitszeit: 40 Stunden, Montag bis Freitag). Der schriftliche Arbeitsvertrag wird Frau Fleißig am 10. April 2019 zugesandt und sie gibt ihn am 15. April 2019 unterzeichnet in der Kanzlei ab.

**Wann gilt der Arbeitsvertrag als geschlossen? Begründen Sie Ihre Antwort!**

**2 Punkte**

**c)** Im Arbeitsvertrag ist ein Jahresurlaub von 23 Arbeitstagen vereinbart.

**Unterscheiden Sie die Begriffe Arbeitstage und Werktage voneinander!**

**2 Punkte**

**d) Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob der vertraglich vereinbarte Jahresurlaub rechtmäßig ist!**

**3 Punkte**

**e) Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage ab wann Frau Fleißig den vollen Urlaubsanspruch hat!**

**2 Punkte**

**f)** Angenommen Frau Fleißig verringert im Folgejahr ihren Vollzeitvertrag (40 Stunden) auf 24 Stunden. Sie arbeitet jetzt nur noch an drei statt an fünf Tagen in der Woche.

**Berechnen Sie den Urlaubsanspruch, den Frau Fleißig nun hat!**

**3 Punkte**

**<u>Aufgabe 2</u>** **7 Punkte**

Ein Arbeitsverhältnis kann durch eine Kündigung des Arbeitgebers beendet werden. Diese Kündigung muss bei Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes sozial gerechtfertigt sein.

**a) Nennen Sie die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet!**

**1 Punkt**

**b) Nennen Sie drei Gründe, die ein Arbeitgeber angeben könnte, damit die Kündigung sozial gerechtfertigt ist! Fügen Sie jedem Grund ein Beispiel hinzu!**

**6 Punkte**

## Teil III: Handels- und Gesellschaftsrecht 40 Punkte

### Aufgabe 1 19 Punkte

Drei Unternehmer, Karl, August und Otto, die sich auf die Entwicklung von Software für die Abrechnung in Energiebetrieben spezialisiert haben, möchten aufgrund der guten Auftragsentwicklung eine AG gründen. Sie bringen ein Kapital von 250.000 EUR auf. Der Gesellschaftsvertrag wird am 23. Oktober 2018 vor einem Notar geschlossen, die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 21. November 2018.

**a) Wie könnte die AG firmieren? Nennen Sie ein Beispiel!**

**1 Punkt**

**b) Wie wird das gesetzlich festgelegte Mindestkapital bezeichnet und in welcher Höhe ist es zu erbringen?**

**2 Punkte**

**c) Begründen Sie, wann die AG rechtswirksam entstanden ist!**

**2 Punkte**

**d) Welche Rechtswirkung hat die Eintragung in das Handelsregister?**

**1 Punkt**

**e) In welcher Abteilung des Handelsregisters wird die Eintragung vorgenommen?**

**1 Punkt**

**f) Welche Kaufmannseigenschaft liegt bei der AG vor?**

**1 Punkt**

**g) Zu welchem Nennwert in EUR wurden die Aktien bei einer Anzahl von 50.000 Stück ausgegeben?**

**1 Punkt**

**h) Wie hoch ist das Eigenkapital der AG, wenn der Ausgabekurs einer Aktie 5,50 EUR betragen würde? Geben Sie den Lösungsweg an und bezeichnen Sie die Bestandteile des Eigenkapitals!**

**3 Punkte**

**i) Begründen Sie, ob es möglich wäre, das vorgesehene Grundkapital durch Ausgabe von 300.000 Stückaktien aufzubringen?**

**2 Punkte**

**j)** In der Satzung wurden Karl und August als Vorstand bestimmt. Karl erwirbt am 6. Dezember 2018 neue Computer für die AG. **Begründen Sie, ob der Kaufvertrag rechtswirksam ist!**

**2 Punkte**

**k)** Am Ende des ersten Geschäftsjahres verzeichnet die AG einen Gewinn von 200.000 EUR.

**Wie erfolgt die Entscheidung über die Gewinnverwendung?**

**Ermitteln Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage den Betrag vom Jahresgewinn, der in die gesetzliche Rücklage einzustellen ist!**

Es wird unterstellt, dass keine gesetzliche Rücklage vorhanden ist.

**3 Punkte**

**<u>Aufgabe 2</u>** **4 Punkte**

Handwerksmeister Rost möchte 2019 seinen Betrieb aus Altersgründen veräußern. Ein langjähriger Mitarbeiter bekundet Interesse an der Übernahme und möchte das Unternehmen unter der gleichen Firma weiterführen.

**a) Unter welcher Voraussetzung kann der Erwerber das Unternehmen unter der gleichen Firma weiterführen? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!**

**2 Punkte**

**b) Welche Folgen ergeben sich hieraus grundsätzlich für den Erwerber?**

**2 Punkte**

**<u>Aufgabe 3</u>** **5 Punkte**

**Bestimmen Sie in nachfolgenden Fällen die Kaufmannseigenschaft. Entscheiden Sie ob eine mögliche Handelsregistereintragung deklaratorische oder konstitutive Rechtswirkung hat!**

**a)** Die erwerbstätigen Eltern der Gemeinde Sonnenwalde gründen die Kindertagesstätte „Sonnenwald GmbH“. Eine Gewinnerzielungsabsicht liegt nicht vor.

**2 Punkte**

**b)** Rechtsanwalt Dr. Recht beschäftigt einen Rechtsanwalt im Anstellungsverhältnis, zwei Rechtsanwaltsfachangestellte und zwei Auszubildende. Er erzielt einen Jahresumsatz von 400.000 EUR.

**1 Punkt**

**c)** Ein Rentner betreibt einen Zeitungskiosk. Er beschäftigt keine Mitarbeiter, sein Jahresgewinn beträgt 15.000 EUR. Eine Handelsregistereintragung liegt vor.

**2 Punkte**

**<u>Aufgabe 4</u>** **5 Punkte**

Herr Apfel betreibt einen Getränkehandel als Einzelunternehmer. Er beschäftigt 20 Mitarbeiter, sein Jahresumsatz beträgt 1.600.000 EUR.

**a) Ist Herr Apfel Kaufmann nach HGB? Begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage!**

**2 Punkte**

**b) Ist er zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!**

**2 Punkte**

**c) Welche Rechtswirkung hat der Handelsregistereintrag?**

**1 Punkt**

**Aufgabe 5** **7 Punkte**

Paul Ehrlich ist alleiniger Gesellschafter-Geschäftsführer der Bioland GmbH, die vorwiegend Bio-Produkte anbaut und vermarktet. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung und damit verbunden umfangreicheren Aufgaben möchte er durch einen leitenden Mitarbeiter entlastet werden. Er erteilt seinem Abteilungsleiter Hans Holtz, der bisher über allgemeine Handlungsvollmacht verfügte, am 2. April 2019 Prokura. Die Prokura wird am 29. April 2019 in das Handelsregister eingetragen. Vertraglich wird vereinbart, dass Hans Holtz keine Rechtsgeschäfte über 50.000 EUR abschließen darf.

**a) Begründen Sie, ob Paul Ehrlich zur Erteilung der Prokura berechtigt war!**

**2 Punkte**

**b) Begründen Sie, ab wann Hans Holtz als Prokurist handeln darf!**

**2 Punkte**

**c)** Hans Holtz kauft bei einem Hersteller am 8. Mai 2019 eine Landmaschine zum Preis von 65.000 EUR. **Begründen Sie, ob der Kaufvertrag für die GmbH rechtswirksam ist!**

**3 Punkte**

## Teil IV: Investition und Finanzierung — 21 Punkte

### Aufgabe 1 — 6 Punkte

Der Geschäftsführer der Autoteile GmbH hat Ihnen folgende verkürzte Bilanz vorgelegt:

| Aktiva | Bilanz zum 31.12.2018 | Passiva | |
|---|---|---|---|
| Grundstücke und Gebäude | 398.000,00 | gezeichnetes Kapital | 50.000,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 92.000,00 | Gewinnrücklagen | 125.000,00 |
| Vorräte | 83.500,00 | Pensionsrückstellungen | 60.000,00 |
| Forderungen L.u.L. | 12.000,00 | langfristige Verbindlichkeiten | 320.000,00 |
| Kasse / Bank | 15.000,00 | kurzfristige Verbindlichkeiten | 45.500,00 |
| | 600.500,00 | | 600.500,00 |

**a) Worüber geben folgende Begriffe Auskunft?**

**Anlagendeckung I**

**1 Punkt**

**Anlagendeckung II**

**1 Punkt**

**Verschuldungsgrad**

**1 Punkt**

**b) Berechnen Sie die folgenden Kennzahlen aus den Angaben der Bilanz!**

**Anlagendeckung I**

**1 Punkt**

**Anlagendeckung II**

**1 Punkt**

**Verschuldungsgrad**

**1 Punkt**

**Aufgabe 2** **8 Punkte**

Der Fahrradhersteller Diamant AG, Dresden, verkauft dem Fahrradhändler Rad e. K. (R), Schwerin, E-Bikes zum Rechnungsbetrag von 12.000 EUR netto.

Die Zahlungsbedingungen lauten:
Zahlbar innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3% Skonto ab Rechnungsdatum
Zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug

Zusatzvereinbarung:
verlängerter Eigentumsvorbehalt des Verkäufers

**a)** R überlegt, ob er zur Skontoausnutzung sein Geschäftskonto überziehen sollte. Seine Hausbank würde eine Kontoüberziehung mit einem Zins von 15% p.a. gewähren.

**Berechnen Sie in EUR, ob sich ein Vorteil ergibt, wenn R innerhalb der Skontofrist überweist?**

**4 Punkte**

**b) Erläutern Sie den einfachen Eigentumsvorbehalt! Aus welchem Grund wird dieser hauptsächlich vereinbart?**

**2 Punkte**

**c) Erläutern Sie den Unterschied des verlängerten Eigentumsvorbehalts zum einfachen Eigentumsvorbehalt!**

**2 Punkte**

**Aufgabe 3** **7 Punkte**

Der Versandhändler Meyer (M) benötigt neue Lieferfahrzeuge für seinen Fuhrpark.

Da Herr Meyer nicht über ausreichende eigene liquide Mittel verfügt, hat ihm der Fahrzeughändler verschiedene Anschaffungsmöglichkeiten angeboten.

Ein Transporter, der den Anforderungen des Versandhändlers entspricht, kostet netto 40.000 EUR (ND 6 Jahre).

Der Fahrzeughändler hat je Fahrzeug folgende Angebote erstellt:

1) Finanzierungsangebot

| | |
|---|---|
| Darlehensbetrag: | 40.000 EUR |
| Laufzeit: | 5 Jahre |
| Tilgung: | 20% der Darlehenssumme jährlich, nachschüssig |
| Zinssatz: | 3% |

2) Leasingangebot

| | |
|---|---|
| Monatliche Rate (netto) | 420 EUR |
| Laufzeit | 60 Monate |

Nach Ablauf des Leasingzahlungszeitraums von 60 Monaten wird das jeweilige Fahrzeug an den Händler zurückgegeben.

**a) Ermitteln Sie für beide Finanzierungsarten die Ausgaben und Aufwendungen, die für Herr Meyer entstehen. Verwenden Sie hierfür die nachfolgende Tabelle!**

**5 Punkte**

| | Leasing | Darlehensberechnung | | |
|---|---|---|---|---|
| **Jahr** | Leasingrate | Tilgung | Zins | Gesamtrate |
| 1. | | | | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |
| 5. | | | | |
| **Gesamt** | | | | |

**b) Geben Sie abschließend den Gesamtaufwand für beide Angebote an.**

**2 Punkte**

**Ende der Aufgaben!**